

Das kann bestimmt nicht nur und auch nicht an erster Stelle durch Zollerhöhungen geschehen, die unsere Handelsverträge gefährden würden, es muß gleichzeitig dazu kommen — und es ist hierfür die höchste Zeit —, daß die Landwirtschaft durch Verbesserung ihrer Technik in Erzeugung und Behandlung sich besser dem heimischen Bedarf anpaßt. Die großen Beträge, die vom Reich und den Ländern zur Gesundung des Genossenschaftswesens und zu allen möglichen Einzelzwecken verausgabt werden, wären verloren, wenn nicht bald Wesentliches erreicht würde. Wir wissen, wie schwer der Landwirtschaft diese Aufgabe durch Kapitalentblutung und Überschuldung gemacht ist. Dennoch muß erwartet werden, daß alsbald große Fortschritte erreicht werden, für die der Handel schlechterdings nicht entbehrt werden kann und in weitestem Maße zugezogen werden muß. Werden nicht bald gewisse Voraussetzungen geschaffen, so würden — leider — auch die besten Aufrufe an die Verbraucherschaft nicht viel nützen, das nationale Denken nicht schlechthin beim Verbrauch aufhören zu lassen, wie es leider ohne Unterschied der Berufs- und Einkommenschichten so weitverbreitete Gepflogenheit in Deutschland ist. Übertreibungen freilich sind auch hier vom Übel. Wer auf dem Weltmarkt verkaufen will, muß auch kaufen. Aber Überlegung und Empfindung wird hierfür um so besser die richtigen Grenzen ziehen können, je besser die heimischen Erzeugnisse berechnete Ansprüche erfüllen. Unbeschadet dessen ist es meines Erachtens hohe Zeit geworden, in allen Kreisen mit Aufklärung auf eine bessere Pflichterfüllung hinzuwirken, und die besten gesellschaftlichen Kreise sind meines Erachtens nicht zu gut, hierin voranzugehen.

Die neue Reichsregierung bereitet neue Entwürfe zur Besserung der Lage der Landwirtschaft, namentlich des Ostens vor. Tauglichen Plänen werden die Kreise der gewerblichen Wirtschaft sich nicht versagen. Aber nicht alles, was verlangt wird, ist tauglich. So ist es ein schlimmer Rückfall in hemmungslose Antragsjagd, wenn ein allgemeines Moratorium für den Osten beantragt wurde, da doch die einfachste Überlegung zeigt, daß ein irgendwie gearteter allgemeiner Zahlungsausschub keinerlei Krediterleichterung für den Osten, wohl aber die äußerste Verschärfung der Kreditnot und eine Krediterschütterung für das ganze Reich bedeuten müßte. Es hat ja wohl auch nicht allzulangen Nachdenkens bedurft, um bei den Antragstellern selbst diese Erkenntnis wachzu-